

Evangelische Schlesier in Baden-Württemberg

Rundschreiben 1/2009

Verehrte, liebe Leserinnen und Leser dieses
Rundschreibens!

Ein neues Jahr hat begonnen, ein neues Jahr auch für die Arbeit der Gemeinschaft evangelischer Schlesier in Baden-Württemberg. Wie überall wird unsere Arbeit schwieriger. Und doch gibt es immer wieder schöne Erfahrungen, neue Freunde und Offenheit für die Botschaft des Friedens und der Versöhnung, für die wir stehen und mit der wir auch auf unsere polnischen Mitchristen zugehen. Im letzten Jahr bin ich auf den polnischen Pfarrer der Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz in Hirschberg zugegangen und habe ihn gefragt, ob er den Beginn des Baus der Gnadenkirche, der vor dreihundert Jahren begann, nicht mit uns zusammen feiern würde. Ein ökumenischer und multinationaler Gottesdienst in Hirschberg etwa um die Pfingsttage herum könnte ein Friedensfest werden. Wir haben noch keine Zusage. Aber wir hoffen sehr, dass sie noch kommen wird.

In diesen Tagen habe ich gelesen, dass der Oppelner Erzbischof Alfons Nossol die goldene Ausföhrung des Mérite Européen für Verdienste um die deutsch-polnische Ausföhnung bekommen hat. Die Laudatio hielt der Präsident des Europäischen Parlaments, Prof. Hans-Gert Pöttering. Nossol dankte und betonte, ein vereintes Europa müsse, wie Papst Johannes Paul II es gesehen habe, eine „Gemeinschaft des Geistes“ sein bzw. werden. Für den weiteren Weg Europas komme es darauf an, dass es nicht seine

christlichen Wurzeln verleugne und damit seine Seele verliere. Wir freuen uns mit ihm über diese Auszeichnung.

In diesem Jahr gibt es, wie bereits gesagt, einige Veränderungen in der LAG Baden-Württemberg der Gemeinschaft evangelischer Schlesier. Die Geschäftsführung übernimmt Schuldekan Burkert aus Bad Mergentheim und das Amt des Schatzmeisters Herr Röhn aus Gärtringen. Ihm zur Seite steht seine Tochter, Frau Michaela Hahn-Schwegler, ebenfalls aus Gärtringen. Herr Runge hat sein Amt als Schatzmeister aus persönlichen Gründen abgegeben. Ihm gilt unser aller Dank. Noch eine erfreuliche Meldung: Soeben bei Redaktionsschluss erhalte ich einen Anruf mit der Mitteilung, dass wir zwei neue Mitglieder haben. Solche Anrufe nehme ich gern entgegen.

E i n l a d u n g

zur Rüstzeit (Kulturtagung)

am Samstag, den 14. März 2009

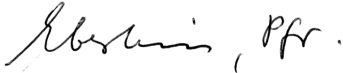
im Evangelischen Gemeindehaus in Plochingen

Verehrte, liebe Freunde,

zu unserer diesjährigen Frühjahrsrüstzeit lade ich Sie hiermit herzlich ein. Ich wünsche mir, dass Ihnen das Programm gefällt und dass sich wieder viele von Ihnen zu dem Tag in Plochingen anmelden werden. Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Eigenbeitrags und Postkarte oder Telefonanruf an mich. Bitte schieben Sie Ihre Anmeldung nicht bis zum letzten Augenblick auf. Sie erleichtern unsere Organisation dadurch beträchtlich. Ihr Anmeldebeitrag geht durch eine frühzeitige Anmeldung nicht verloren, da wir

Ihnen die Eigenleistung, die schon überwiesen wurde auf Wunsch zurückerstatten.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus Ihr



Programm

09.30 Uhr Begrüßung

09.45 Uhr: Andacht

10.00 Uhr: Dekan Dr. Klaus Leder, Feuchtwangen:
Zwei schlesische Pastoren im 2. Weltkrieg.

11.30 Uhr: Pause

11.45 Uhr: Berichte und Mitteilungen

12.30 Uhr: Mittagessen – Pause

14.30 Uhr: Singen

14.45 Uhr: Klaus Kabisch, Havixbeck: Kirchliches Leben in
der Grafschaft Glatz unter Berücksichtigung
ökumenischer Entwicklungen (Mit Lichtbildern).

15.30 Uhr: Schlussausprache

16.00 Uhr Gemütliche Kaffeetafel mit Ausklang.

Hinweise

Wir bitten Sie angesichts der entstehenden Unkosten (Saalmiete, Referentenhonorare und Fahrtkosten sowie Mittagessen und Kaffee wie im letzten Jahr um einen

Tagungsbeitrag in Höhe von 25.00 EURO.

Es versteht sich, dass die wirklichen Kosten wesentlich höher sind. Teilnehmer, die eine weitere Anreise haben, bekommen auf Wunsch einen Reisekostenzuschuss. Bitte überweisen Sie den Betrag im Voraus auf das Girokonto Ev. Schlesier in Baden-Württemberg Nr. 659 597 012 bei der Volksbank Plochingen BLZ 611 913 10.

Wir bitten Sie auch ausdrücklich, nicht erst bei der Tagung zu bezahlen, da das den Ablauf stört.

Sie erreichen Plochingen mit der Eisenbahn (S-Bahn, RE, IC u. a.) von Stuttgart, Ulm und Tübingen/Reutlingen aus. Vom Bahnhof gehen Sie geradeaus 200-300 m. Weiter bis zum Ev. Gemeindehaus gegenüber der Stadthalle.

Per Auto empfiehlt sich Anfahrt über die neue B 10 bis zur Ausfahrt Plochingen. Nach der Überquerung der Eisenbahn und der Schnellstraße Weiterfahrt zur alten B 10. Dort rechts abfahren bis zu dem Schild: „Parkplatz Stadthalle“. Dort Parkmöglichkeit. Wir sind um kostenloses Parken bemüht.

Studien-und Begegnungsfahrt nach Schlesien

Vom 30. Mai bis 5. Juni 2009 (7 Tage)
Abfahrt in Stuttgart. Zusteigemöglichkeiten
nach Bedarf.

Veranstalter: Gemeinschaft ev. Schlesier LAG BW 73525 Schwäbisch Gmünd, Johann M. Keller Weg 1 Tel. 07171 / 39847 Fax: 07171 / 40 50 24 E-Mail: PaulEberlein@gmx.de
--

Reiseprogramm

30. Mai 2009 (Pfingstsamstag)

Fahrt von Stuttgart Hbf. (Busbahnhof) über Schwäbisch Gmünd, Ellwangen, Nürnberg Dresden und Görlitz nach Hirschberg im Riesengebirge. (3 Übernachtungen)

31. Mai 2009 (Pfingstsonntag)

Fahrt zur wunderschönen Kirche Wang (Möglichkeit zur Teilnahme an einem deutschsprachigen Gottesdienst). Weiterfahrt nach Agnetendorf. Besichtigung des Gerhart Hauptmann Hauses „Wiesenstein“. Nachmittags Möglichkeit, die Schneekoppe zu besteigen oder eine kleinere Tour zu machen.

1. Juni 2009 (Pfingstmontag)

Die Planung sieht einen ökumenischen Gottesdienst in der Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz aus Anlass ihres 300 – jährigen Bestehens vor. Die Verhandlungen mit dem Gemeindepfarrer Probst Dr. Bokiej sowie mit einem Kirchenchor sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Ein Alternativprogramm ist in Vorbereitung. Mittagessen in Schloß Lomnitz mit kleiner Führung. Ev. Fahrt durch das Hirschberger Tal mit seinen Schlössern.

2. Juni 2009 (Dienstag)

Fahrt von Hirschberg über Kloster Grüssau und Schweidnitz (Friedenskirche) nach Breslau (Zwei Übernachtungen). Nach dem Abendessen ist Gelegenheit, zu bummeln.

3. Juni 2009 (Mittwoch)

Dieser Tag ist der Hauptstadt Schlesiens, Breslau, gewidmet. Unter Leitung einer Fachkraft besichtigen wir zu Fuß die Altstadt: Die beiden großen Hauptkirchen (Maria Magdalena und St. Elisabeth), das Rathaus, die Universität und anschließend die Dominsel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (Z.B. Besuch der Nationalgalerie)

4. Juni 2009 (Donnerstag)

Rundfahrt durch Breslau (jüdischer Friedhof, Jahrhunderthalle mit ihren Gärten, Gustav Adolf Gedächtniskirche). Weiterfahrt nach Liegnitz, Besichtigung

der Frauenkirche. Das nächste Ziel ist Lauban, wo wir eine sehr junge Diaspora-Gemeinde kennenlernen. Wir beschließen diesen Tag in Hirschberg mit einem festlichen Essen und einer Begegnung mit Frau Oberkirchenrätin i. R. Kempgen.

5. Juni (Freitag)

Der letzte Tag beginnt mit einem Einkaufsbummel in der Görlitzer Innenstadt. Die Rückfahrt in Richtung Stuttgart schließt einen Halt an allen Stellen ein, wo zuvor Teilnehmer zugestiegen sind.

Ankunft ca. 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Der Reisepreis

im DZ beträgt 650 EURO. Einzelreisende zahlen einen Aufpreis von 90 EURO. Die Anmeldung wird mit einer Anzahlung von 100 EURO pro Personen gültig. Dieser Betrag wird am Ende verrechnet.

Leistungen

Den Teilnehmern wird eine Fahrt in einem modernen Fernreisebus mit Toilette geboten. In der Übernachtung sind Abendessen und Frühstück enthalten. Wir übernachten in Hotels der gehobenen Mittelklasse. Führungen und Eintritte sind im Reise-Preis inbegriffen.

Anmeldungen

können ab sofort bei Pfarrer Dr. P.G. Eberlein, 73525 Schwäbisch Gmünd, Johann Michael Keller Weg 1 , Fax 07171 / 40 50 27, Email PaulEberlein@gmx.de erfolgen. Sie werden mit der Zahlung eines Betrags von 100 EURO pro Person auf das Konto der evangelischen Schlesier

Nr.659 597 012, Volksbank Plochingen, BLZ 61191310
gültig. Wenn Sie sich schon vorangemeldet haben, haben
Sie Ihren Platz sicher. Füllen Sie aber bitte trotzdem den
folgenden Anmeldezettel aus.

Versicherung

Den Teilnehmern wird der Abschluss einer Reiserücktritts-
versicherung empfohlen.

Sonstiges

Die Reise ist so gestaltet, dass auch ältere Menschen daran
teilnehmen können. Niemand wird überfordert.

Wer sich zur Reise anmeldet, erhält nach Abschluss der
Anmeldefrist (30. April) eine Bestätigung und weitere
Informationen. Bei Stornierung der Reise können Stornie-
rungskosten entstehen. Die Reiseleitung haben Pfarrer Dr.
Paul Gerhard Eberlein und Frau Beate

Anmeldung

An der Pfingstreise nach Niederschlesien möchte ich /
möchten wir teilnehmen

Name

Vorname

Anschrift

Tel., Fax, E-mail

DZ/EZ

Unterschrift

Bitte senden oder faxen Sie diesen Zettel
oder eine Kopie davon an

Pfarrer Dr. P.G. Eberlein, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Johann Michael Keller Weg 1 , Fax 07171 / 40 50 27,
Email PaulEberlein@gmx.de

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag

am 18.03. Frau Helga Rößler in Stuttgart-Sillenbuch

am 31.03. Herrn Siegfried Müller in Ludwigsburg

Zum 85. Geburtstag

Am 10.01. Frau Käthe Leßle in Eberbach/Neckar

am 03.02. Frau Waltraud Hauke in Stuttgart

am 04.02. Herr Walter Schelenz in Lörrach

am 06.02. Frau Käthe Urban in Pfullingen

am 10.02. Frau Ursula Wiesner in Heilbronn

am 19.03. Herrn Dr. Klaus Knospe in Deizisau

am 19.03. Frau Adele Metzger in Weingarten

Zum 95. Geburtstag

Am 24.01. Frau Gertrud Herzog, Plüderhausen

Termine 2009

14.03. Kulturtagung (Rüstzeit) in Plochingen

29.03. und 26.04. Gottesdienste in der Schlosskirche
in Stuttgart

22.-25. Oktober Kulturtagung (Rüstzeit) in Herrenberg

08.11. Ganztägige Tagung des Württ. Konvents der zer-
streuten evangelischen Ostkirchen in Stuttgart